



Ersatzspieler:

Wittwer Yannick, Müller Pascal, Eberhart Janik

Torfolge:

0-1 05. Min. M.Schneider
0-2 24. Min. M.Schneider
1-2 29. Min.
2-2 76. Min.
2-3 83. Min. S.Bickel

Geniale Teamleistung, genialeres Duo

Nach zwei äusserst bitteren Niederlagen wollten wir an diesem heissen Samstagnachmittag zurück in die Siegerstrasse finden. Auch wenn es jede Woche ähnlich klingt, muss man auch diese Woche wieder einmal sagen, dass Kader war sehr dünn besetzt. So war schon vor dem Anpfiff jedem klar, dass es heute Jeden zu 110% brauchen wird und man nur mit einer geschlossenen Teamleistung etwas erreichen wird. So starteten wir in unserem gewohnten 4-4-2 in diese Partie und wollten wie normalerweise den Gegner hoch pressen, um schnelle Balleroberungen zu erzwingen. Natürlich, alles mit genug "Cleverness", da bei 30 Grad und zwei Spielern auf der Bank nicht über 90 Minuten gepresst werden kann. So konnten wir nach wenigen Zeigerumdrehungen den Ball auf der Seite erobern und suchten zielstrebig unseren Stürmer Bickel. Dieser zog gekonnt die Gegenspieler auf sich und Schneider konnte im Rücken mit einem genialen Laufweg ein Loch aufreissen. Bickel sah dies und bediente Schneider mustergültig, welcher eiskalt zur Führung einschob. Weiter ging es mit Powerfussball unsererseits und die Steffisburger konnten sich meistens nur mit langen Diagonalbällen aus dem Pressing befreien. Die um Meyer gut organisierte Abwehr konnte aber die Bälle jeweils früh erahnen und die Angriffe des Gegners im Keim ersticken. So kamen wir immer wieder zu guten Torchancen, die nennenswerteste gehörte wieder Schneider welcher mit einer genialen Finte den Torwart zu Boden schickte, danach aber am letzten Mann auf der Linie scheiterte.

Nur wenige Minuten später wurde Bickel von Wenger lanciert. Dieser spielte den Ball Quer durch den Sechzehner wo Schneider am zweiten Pfosten wartete. Gekonnt liess er den letzten Verteidiger aussteigen und versenkte den Ball in die Maschen zur verdienten 0-2 Führung. Leider liessen wir nach dem zweiten Treffer ein wenig nach und der Gegner kam besser ins Spiel. So konnten wir nach einem Flankenball die Kugel nicht richtig klären und der Stürmer der Steffisburger traf aus spitzem Winkel zum Anschlusstreffer. Mit diesem 1-2 ging es in den Pausentee, wo wir uns wieder sammelten und geschlossen in die zweite Halbzeit gehen wollten. Die ersten dreissig Minuten der zweiten Halbzeit sind schnell erklärt. Wir liessen wenig zu und konnten unsererseits jeweils Nadelstiche setzen. Vor allem mit den langen Diagonalbällen auf die Flügelspieler hatten die Steffisburger Mühe. In diese Phase schlugen die Steffisburger einen Verzweiflungsbolll Richtung Sechzehner. Leider wurde aus dieser Bogenlampe der 2-2 Ausgleichstreffer, da sich Kämpf und Lehmann beim Herauslaufen nicht absprachen und der Stürmer des Gegners der lachende Dritte war und unbedrängt zum einschieben konnte. Ärgerlich! Wir liessen den Kopf aber nicht hängen und probierten noch einmal eine Schippe draufzulegen. Ein Lob an die gesamte Mannschaft, denn mittlerweile wurde auf unserer Seite mehrfach durchgewechselt, sodass Hertig und Schneuner die beiden zentralen Positionen besetzen, Wittwer und Wenger die Aussenverteidiger, Curcillo und Müller die Flügel und Fahrni neben Bickel in der Sturmspitze für Gefahr sorgte. Hier machen sich die polyvalent Einsetzbaren Spieler einmal mehr nützlich. So konnten wir nach einem Ballgewinn Bickel auf die Reise schicken. Dieser startete seinen Lauf auf der Mittellinie. Neben ihm der vorhin erwähnte Fahrni, welcher im Vollsprint (böse Zungen sagen der Erste seit langem) ein Loch in die Abwehr riss, sodass Bickel in die Mitte ziehen konnte und herrlich per Schlenzer zur vielumjubelten Führung traf. Die letzten Minuten spielten wir gekonnt runter und durften einen schönen und verdienten Auswärtssieg bejubeln. Nun folgen noch drei Saisonspiele, das nächste am Sonntag gegen den Tabellenführer aus Dürrenast. Mit einem Sieg kann der FCD den Aufstieg zu 100% klar machen, wir werden alles Mögliche probieren, damit Sie Ihr Fest um eine Woche verschieben müssen. Es gilt nun noch einmal die letzten Reserven zu mobilisieren, um die Saison möglichst positiv abzuschliessen.

Hopp FCA!

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FCA - FC Dürrenast
28.05.2022, 10:15 Uhr
Zelgli, Thun

p.s. Gratulation an unserer 5. Liga, welche den Aufstieg realisiert hat!